Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch

https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch vom 02.11. bis 16.11.2025



MARGARETA VON SCHOTTLAND

Margaret und Malcolm, Buchillustration des 16. Jahrhunderts Königin, Wohltäterin, Klostergründerin

Namensdeutung: Perle (griech.)

Namenstage: Margareta, Margarete, Marguerite, Marga, Margit, Margot,

Maggie, Greta, Maret, Margitta, Marika

Gedenktag: 16. November **Lebensdaten:** geboren um 1046 auf Burg Réka bei Mecseknádasd, Ungarn, gestorben am 16. November 1093 in Edinburgh

KIRCHENANZEIGER

der Pfarreiengemeinschaft Baindlkirch vom 02.11.2025 bis 16.11.2025

Sonntag, 2.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Baindlkirch: 8.30 Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl.

Gräbersegnung

f. Walburga Sedlmair mit Familie

JM f. Hermenegild Schwankhart mit Maria

f. Theresia Schwankhart

f. verst. der Fam. Resele, Dolpp u. des Klostergut

Rettenbach

f. H.H. Pfarrer Michael Würth

f. Inno Bader

Hörbach: 8.30 Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl.

Gräbersegnung

f. Josef Bernhard u. Eltern Bernhard und Pangerl

f. Anton Wiedemann

Althegnenberg: 10.15 Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl.

Gräbersegnung

f. Richard Drexl u. Schwiegereltern Heitmayr

Ried: 10.15 Pfarrgottesdienst zu Allerseelen, anschl.

Gräbersegnung

f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser

f. Johann u. Stefan Erhard

f. Anneliese Erhard

f. Franziska u. Johann Helfer

f. Josef Gerstlacher mit Eltern

f. Hans Pschenitza

f. Johann u. Elisabeth Böck

JM f. Toni Schwarzenbrunner mit Eltern

f. Erich Doblinger mit Verwandtschaft

Holzburg: 13.30 Rosenkranz

Holzburg: 14.00 Andacht, anschl. Gräbersegnung

Mittelstetten: 13.30 Rosenkranz

Mittelstetten: 14.00 Andacht, anschl. Gräbersegnung

Hörmannsberg: 14.30 Rosenkranz

Hörmannsberg: 15.00 Andacht, anschl. Gräbersegnung

Dienstag, 4.11. <u>Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand</u>

Ried: 19.00 Heilige Messe

f. Mario Menhard u. verst. Angehörige f. Dr. Margarethe u. Arnulf Erdt mit Verw.

f. Maria Anna u. Josef Gerstlacher

Mittwoch, 5.11. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis

Hörmannsberg: 7.50 Rosenkranz

Hörmannsberg: 8.30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus

Althegnenberg: 17.30 Rosenkranz Althegnenberg: 18.00 Heilige Messe

f. die armen Seelen

Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz Mittelstetten: 19.00 Heilige Messe

f. H.H. Pfr. Michael Würth

Donnerstag, 6.11. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Ried: 8.00 Rosenkranz

Ried: 10.00 Krankenkommunion Hörbach: 14.00 Krankenkommunion

Sirchenried: 18.30 Rosenkranz

Sirchenried: 19.00 Hochamt zum Patrozinium

f. Johanna u. Josef Steinhart f. Anna u. Willi Haselbauer f. Peter u. Magdalena Ring

Freitag, 7.11. Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

Ried: 9.00 Krankenkommunion Baindlkirch: 14.00 Krankenkommunion

Samstag, 8.11. <u>Samstag der 31. Woche im Jahreskreis</u>

Baindlkirch: 8.30 Hlg. Messe zum Einkehrtag des KDFB

Baindlkirch, anschl. Vortrag mit Frau Monika Weidner zum Thema: "Ein Engel hat immer für

Dich Zeit" im Gasthaus Fischerwirt

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)

Zählung der Gottesdienstbesucher

Mittelstetten: 17.00 Rosenkranz
Mittelstetten: 17.30 Vorabendmesse

f. Lebende und Verstorbene der Pfarreiengem.

Hörbach, 8.11.: 19.00 Vorabendmesse

f. Wilhelm u. Maria Müller u. verst.

Verwandtschaft

f. Karl u. Therese Schmid u. verst. Verw.

Sonntag, 9.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Zählung der Gottesdienstbesucher

Ried: 8.30 Pfarrgottesdienst

f. Benedikt Reitner

f. Josef u. Anna Reitner JM f. Anneliese Moser

JM f. Josef Erhard mit Therese u. Sohn

Leonhard

f. Franziska Helfer

f. Katharina u. Johann Hurtner

f. Veronika u. Andreas Menhart

Holzburg: 8.30 Pfarrgottesdienst

f. Johann Modlinger jun.

JM f. Johann Kappelmeir mit Magdalena u.

Sohn Johannes

f. Johann und Elisabeth Strobl mit Verw.

JM f. Elisabeth Lechner mit Josef

Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst

f. Lebende und Verstorbene der

Pfarreiengemeinschaft

Baindlkirch: 10.00 Hochamt zum Patrozinium, es singt der

Kirchenchor

f. Gottfried und Hedwig Hohenleitner

JM f. Michael Alberstötter JM f. Hans Schorer mit Rosa f. Ursula u. Michael Graf

f. Martin Steinhardt

Maria Zell: 11.30 Tauffeier von Luisa Sturm

Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz

Montag, 10.11. <u>Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer</u>

Baindlkirch: 17.00 Martinsfeier in der Kirche, anschl. Martinsspiel

und Umzug

Dienstag, 11.11. Hl. Martin, Bischof v. Tours

17.15 Martinsfeier im Hof der Fam. Heiß, anschl. Mittelstetten:

Martinsumzug zum Plattl-Platz

Ried: 19.00 Heilige Messe

> f. Familie Zeindl f. die armen Seelen

f. Rosa u. Josef Straucher f. Josefa u. Anton Straucher

Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Mittwoch, 12.11.

Märtyrer

Ried: 10.30 Heilige Messe in der Tagespflege Ried

17.00 Martinsfeier in der Kirche, anschl. Ried:

Martinsumzug zum Kindergarten

18.00 Heilige Messe Althegnenberg:

f. verst. Angeh. der Fam. Brandstetter/Furtmayr

Mittelstetten: 18.30 Rosenkranz Mittelstetten:

19.00 Heilige Messe

f. H.H. Pfr. Michael Würth

Donnerstag, 13.11. Hl. Stanislaus Kostka, Novize

Ried: 8.00 Rosenkranz

17.00 Martinsfeier in der Kirche, anschl. Althegnenberg:

Martinsumzug zum Kinderhaus

Baindlkirch: 18.30 Rosenkranzgebet in den Anliegen der

Pfarreiengemeinschaft

19.00 Heilige Messe Baindlkirch:

f. die armen Seelen

f. H.H. Pfarrer Michael Würth

JM f. Therese Kernle

f. Karl und Elfriede Treffer.

Freitag, 14.11. Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

Sirchenried: 19.00 Heilige Messe

f. Kreszenz und Johann Fischer

f. Peter Greppmair

f. Rosa Lindemeyer mit Verwandtschaft

Ried: 20.00 Pray and Talk im Pfarrhof Ried

Samstag, 15.11. Hl. Albert der Große, Ordensmann, Bischof von

Regensburg

11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr) Ried:

Althegnenberg, 15.11.: 14.00 Heilige Messe zum Tag der Ehejubilare, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Kollekte für die Diaspora

Holzburg: 17.30 Vorabendmesse, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

JM f. Claudia Wernberger

f. alle gefallenen und vermissten Kameraden

des Krieger- und Soldatenvereins

f. Birgit Wittmann

Sonntag, 16.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora

Baindlkirch: 8.30 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

JM f. Hugo Engelmann 1. JM f. Ernst Schieberl

f. Georg u. Viktoria Kelz

f. Fanny und Wolfgang Brecheisen

f. Heinrich Kiser

Hörbach: 8.30 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

f. Lebende und Verstorbene der

Pfarreiengemeinschaft

Ried: 10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

f. Josef Schredl vom SVV Ried

f. Stefan Kienberger vom SVV Ried f. Ernst Dirnberger vom SVV Ried

f. Josef Klotz vom SVV Ried

f. Josef Lechner vom SVV Ried

f. Christian Gelb vom SVV Ried

f. Gerd Doblinger vom SVV Ried

f. Erna Kienberger vom SVV Ried

f. Michael Greisl mit Tochter Maria

JM f. Johann Sandmair

f. Jürgen Herrmann

f. Marianne u. Hermann Wittkopf

f. Leonhard Ludwig

f. Elisabeth Wenger

f. Hedwig Kitzhofer

f. Schwester Arnolda Rauscher

Althegnenberg, 16.11.: 10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

f. Paula Lorbach u. Viktoria Schwarz

f. Anna, Josef u. Herbert Makullnik u. Elli u.

Alfons Preuhs

Mittelstetten: 10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Gedenken der Opfer

der Kriege am Kriegerdenkmal

JM f. Franz-Xaver Leitmeier mit Eltern

f. Josef Leitmeier

für die vermissten und gefallenen Kameraden des Veteranenvereins Mittelstetten-Oberdorf

Althegnenberg: 17.00 Oberministrantenrunde

Informationen:

Annahmeschluss für Intentionen und Artikel für den Weihnachtspfarrbrief ist Sonntag, der 16. November. Nach diesem Termin können keine Intentionen und Artikel mehr angenommen werden.

Räumaktion in Baindlkirch:

Aufgrund der bevorstehenden Umbaumaßnahmen werden am Samstag, 8.11.2025, ab 9.00 Uhr die oberen Etagen im alten Schulhaus in Baindlkirch ausgeräumt. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen!

Mesner für Baindlkirch gesucht!

Wir suchen einen zusätzlichen Mesner für Baindlkirch, bei Interesse oder Fragen einfach im Pfarrbüro melden.

Festgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Bertram Meier.

Am Sonntag, 23. November 2025, um 10.00 Uhr werden wir in unserer Pfarrkirche St. Johannes in Althegnenberg einen ganz besonderen Festgottesdienst feiern. Unser Diözesanbischof Dr. Bertram Meier wird in unsere Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft kommen, um hier zusammen mit den Gläubigen einen feierlichen Gottesdienst zu feiern. In diesem Gottesdienst wird Domvikar Benedikt Huber, der kürzlich zum Diözesan-Jugendseelsorger ernannt wurde, in sein neues Amt eingeführt werden. Alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft sind zur Mitfeier sehr herzlich eingeladen.



Weihnachtsmannfreie Zone!

Am Ersten Adventssonntag und der darauffolgenden Woche wird unsere Pfarreiengemeinschaft wieder zur "Weihnachtsmannfreien Zone" erklärt! Unsere Ministranten werden nach den Hl. Messen am 29.11. und 30.11.2025 echte NIKOLÄUSE aus fair gehandelter Schokolade zum Kauf anbieten. Diese sind auch in

den Pfarrbüros erhältlich. Auf der Packung wird das Leben des Hl. Bischofs Nikolaus erklärt. Mit dem Kauf eines Nikolauses unterstützen Sie die jeweilige Ministrantenkasse. So fördern wir die Verehrung des Hl. Bischofs Nikolaus und unterstützen gleichzeitig unsere Ministranten!

Verkauf:

Holzburg: Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (17.30 Uhr). **Mittelstetten:** Samstag, 29.11., nach der Vorabendmesse (19.00 Uhr).

Hörbach: Sonntag, 30.11., nach dem Patrozinium (8.30 Uhr).

Baindlkirch: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr). **Althegnenberg:** Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Ried: Sonntag, 30.11., nach dem Pfarrgottesdienst (10.00 Uhr).

Frauentragen im Advent in unserer Pfarreiengemeinschaft:

Auch in diesem Jahr wird das Frauentragen wieder bei uns in der Pfarreiengemeinschaft stattfinden.

Wer möchte für eine Nacht die "Maria Gravida" aufnehmen? Es sind noch Termine frei.



Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:

Für Baindlkirch und Mittelstetten: Frau Monika Engl (Tel. 08208-1259).

Für Ried: Frau Traudi Pschenitza (Tel. 08233-20035 oder an das Pfarrbüro Ried, Tel. 08233-75500).

Für Althegnenberg/Hörbach:

Frau Sandra Glas (Tel. 08202/9053375 oder 0178/5968201).

Katechese für alle

Termine Herbst 2025:

21.11 14:11 19:45 12.12. 19:45 Das Leben nach dem Tod. Wege aus der Angst. Ohne Ablaufdatum.

Gottvertrauen heute.

Hörmannsberger Str. 2 86510 Ried



Hörmannsberger Str. 2, 86510 Ried O PFARRHEIM RIED

 über das Evangelium des kommenden Sonntags sprechen

sich gegenseitig austauschen



Knüpfe deinen eigenen

Rosenkranz!

Für Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse

um 14.00 Uhr im Pfarrheim Althegnenberg am 22. November

Snacks und Getränke stehen bereit – über eine kleine Spende zur mit kurzer Katechese über den Rosenkranz

Die Pfarreiengemeinschaft lädt Dich herzlich ein. Sei dabei! Deckung der Materialkosten sind wir dankbar.

Familiengottesdienste im Advent:

An den vier Adventssonntagen werden wir wieder jeweils an einem Ort unserer Pfarreiengemeinschaft einen Familiengottesdienst feiern.

Herzliche Einladung!

Advent: 10.00 Uhr Baindlkirch
 Advent: 10.00 Uhr Althegnenberg

3. Advent: 10.00 Uhr Ried

4. Advent: 10.00 Uhr Mittelstetten



Mach mit beim Krippenspiel in Baindlkirch!

Wir wollen gemeinsam ein Krippenspiel mit Liedern, Texten und Spiel einstudieren für die Kindermette in Baindlkirch. **Proben** sind an den Adventssamstagen **29.11., 13.12. und 20.12. jeweils um 9.30 Uhr** in der Kirche in Baindlkirch.

Krippenspiel in Baindlkirch: Mittwoch, 24. Dezember, um 15.30 Uhr.

Wer mitmachen möchte, kommt einfach zur ersten Probe. Oder ihr meldet euch bei Regina Steinhardt: 0171-8918690.

Außerdem wollen wir den Familiengottesdienst in Baindlkirch am Sonntag, 30. November, um 10.00 Uhr, gestalten.



Vergelt's Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Altnegnenberg:	
Caritas Kirchenkollekte	609,51 €
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	94,90 €
Kollekte f. behinderte u. hilfsbedürftige Menschen	108,05 €
Baindlkirch:	
Caritas Kirchenkollekte	185,00 €
Caritas Haussammlung	1.310,00 €
Holzburg:	
Caritas Haussammlung	90,00€
Mittelstetten:	
Caritas Kirchenkollekte	175,60 €
Caritas Spenden	100,00 €
Ried:	
Caritas Kirchenkollekte	177,94 €
Caritas Haussammlung	2 139 50 €

Den Glauben kennen – lieben – leben 121



"Wer war froh, dass es dich gab?"

Vor 100 Jahren wurde in Ulm Hildegard Knef (1925-2002) geboren, eine deutsche Chansonsängerin, Schauspielerin und Autorin. Sie erzählt eine interessante Geschichte, die sie von ihren amerikanischen Freunden gehört hat: Es soll einen inzwischen ausgestorbenen kleinen Indianerstamm gegeben haben, dessen Religion auf einem einzigen Satz beruhte.

Die Mitglieder dieses Stammes glaubten, dass sie nach ihrem Tod gefragt würden: "Wie viele Menschen waren glücklich, dass du gelebt hast?"

Mit dieser einfachen und klaren Frage im Hinterkopf konnten sie leben.

An ihr versuchten sie ihr ganzes Verhalten auszurichten.

Hildegard Knef ist sehr beeindruckt von dieser kleinen Geschichte und lässt sich dadurch zu einem ihrer letzten Chansons inspirieren: "Wer war froh, dass es dich gab?"

In ihrem markanten Sprechgesang stellt sie fest, dass für uns alle – ob wir wollen oder nicht – der Tag kommen wird, an dem wir vor "einem" Rechenschaft über unser Leben ablegen müssen.

Dieser "eine", den sie nicht näher beschreibt, lässt sich nicht austricksen oder belügen. Er zwingt uns unerbittlich zu einer ehrlichen Lebensbilanz.

Insgesamt sechzehn Mal wiederholt sie seine eindringliche Aufforderung: "Gib mir Antwort!"

Der Rückblick wird, so Knef, allerdings nicht sehr schmeichelhaft für uns ausfallen. In düsteren Bildern zeichnet sie unser Geschick:

Brennende Scheiterhaufen; Worte, die nicht stimmen; Visionen, die Furcht einflössen; traurige Gesichter unserer Lieben; Eitelkeit als Motor unseres Handelns und Gebet im falschen Dom.

Der Songtext suggeriert, dass nicht viele sich über unser Dasein freuen konnten. Und er endet mit dem ernüchternden Fazit:

"Was du hinterlässt, war nur ein schales Fest.

Du bestehst ihn nicht, den großen Abschlusstest."

Das Bild vom "großen Abschlusstest", von einem Letzten Gericht, gehört auch zur Botschaft der neutestamentlichen Christusverkündigung. Und gerade im Monat November werden wir oft an dieses Bild erinnert:

Wenn wir auf den Friedhöfen oder in den Allerseelen-Gottesdiensten für unsere Verstorbenen beten und an sie denken; wenn durch verschiedene

Feiertage am Ende des Kirchenjahres der Gedanke an unseren eigenen Tod stärker als sonst ins Bewusstsein rückt.

Aber der "eine", vor dem wir unser Leben verantworten, hat für uns einen Namen: Jesus Christus! Und: So negativ wie Hildegard Knef in ihrem Lied müssen wir nicht auf unser Leben blicken.

Denn wir kennen Jesus Christus und wir wissen von ihm (und durch seine Worte), wie wir unser Leben gestalten können, damit es gelingt.

Wir kennen Jesu Lebensgeschichte. Wir haben seine treffenden Worte und seine einleuchtenden Beispielerzählungen im Ohr. Wir wissen, wie er sich den Menschen zugewandt, wie er sie aufgerichtet und in seine Gemeinschaft geholt hat. Und wir hoffen, dass uns in ihm die richtende Liebe Gottes begegnet; dass er einmal zu uns sagen wird:

"Abschlusstest bestanden. Ich war froh, dass es dich gab."

"Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan" (Mt 25,40). So heißt in der Heiligen Schrift.

Das bedeutet: Im Mitmenschen begegnet uns Jesus Christus selbst. Und jeder von uns darf glücklich sein, wenn er einst von Jesus hören darf:

Ich bin froh, dass es dich gab. Als niemand meinen Hunger nach Aufmerksamkeit und Wertschätzung gespürt hat; als ich kraftlos und ausgetrocknet, ohne Sinn und Ziel war; als ich mich mit meinen Ansichten wie ein Fremder unter Freunden gefühlt habe; als ich von meinen Kollegen bloßgestellt wurde; als mich die Gleichgültigkeit der anderen verletzt und krank gemacht hat; als ich in meinen Terminen und Verpflichtungen gefangen war – da war ich froh, dass es dich gab:

- *Dass du mir gezeigt hast, wie wichtig ich dir bin;
- *dass du mich nicht mit Floskeln abgespeist hat, sondern mir eine neue Perspektive für mein Leben eröffnen konntest;
- *dass ich bei dir Geborgenheit und Verständnis spüren durfte;
- *dass du dich schützend vor mich gestellt hast,
- *dass du mir ein einfühlsamer Zuhörer warst,
- *dass du mich aus meinem Hamsterrad befreit hast (nach Mt 25,31-40).

Mit dieser Hoffnung auf einen bestandenen Abschlusstest am Ende unseres Lebens könnten wir uns vornehmen, jetzt schon – wenn sich die Gelegenheit bietet – anderen zu sagen: "Ich bin froh, dass es dich gibt."

Probieren wir es aus, sagen wir es unseren Mitmenschen immer wieder einmal zu.

Anton Brandstetter Pfarrer